



Rückblick Vereinsjahr

Bericht Vorstand

Seit dem letzten Konvent, hatten wir grosse Veränderungen im Vorstand. Mit den vier neuen Vorstandsmitgliedern wurden auch die Aufgaben im Vorstand neu aufgeteilt und einiges umorganisiert. Seit nun einem Jahr sind wir zusammen unterwegs und sind in unseren Aufgaben angekommen. Im November 2022 hatten wir ein Vorstandswochenende, an welchem wir uns intensiv Gedanken über die Zukunft der Jungschar und der Arbeit im Vorstand gemacht haben. Dabei haben wir drei Schwerpunkte gesetzt:

JEMK in den Zwischenräumen

Etwas, was die gesamte Jungschar EMK betreffen wird, sind die Zwischenräume, in welchen wir als JEMK aktiver werden möchten. Zwischenräume sind die Orte (und vor allem die Menschen), die noch in keinem Verein oder ähnlichem eingebunden sind. Jugendliche und Kinder die schnell vergessen gehen würden.

Bewusst fassen wir den Begriff an dieser Stelle nicht enger, da alle die dieses Update lesen, zusammen noch viel mehr Ideen haben werden als wir uns vorstellen können.

Als JEMK haben wir die Möglichkeit auch für Randgruppen da zu sein. Wie das konkret ausgestaltet werden kann, werden wir in den nächsten Monaten mit eurer Hilfe weiter ausarbeiten.

JEMK mit starken Jungscharen

Gemeinsam haben wir verschiedene Ansätze besprochen, wie wir die Ortsjungscharen stärken können. Dies soll unter anderem mit einer starken Teambegleitung und verschiedenen Tools ermöglicht werden. Wir sind überzeugt, dass wir durch starke Jungscharen, die bereits hohe Qualität nicht nur halten, sondern auch stetig ausbauen können.

Um starke Jungscharen zu haben, brauchen wir starke Ausbildungen. Wir sind überzeugt, dass wir das bereits jetzt haben und möchten dies kontinuierlich weiterentwickeln. Ein grosses Projekt ist dabei, einen stärkeren Fokus in Bezug auf Prävention in verschiedenen Bereichen und die Sensibilisierung im Bereich der psychischen Gesundheit zu legen.

JEMK als Lifestyle

Klar, die Jungschar ist für viele Teilnehmende einfach am Samstagnachmittag und in den Lagern. Für die Leitenden geht es dann an den Höcks und bei den Vorbereitungen für weitere Anlässe noch weiter. Wir sind aber überzeugt, dass die Jungschar viel mehr ist. Wir alle haben Freundschaften in der JEMK geschlossen, die uns tragen, und Erfahrungen gemacht, die uns stark geprägt haben. Dies wollen wir tiefer verankern und insbesondere stärker in unsere Kirchen, Schulen und den Alltag tragen. Wir denken, dass wir im Jahr 2023 bereits mit konkreten Schritten auf dieses Ziel zugehen können und sind gespannt, diesen Weg mit euch zu gehen.

Blick auf – Hilf auf!

Für den Vorstand
Globi